

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus

**Vollversammlung am 14.12.2016: öffentlich TOP II. B 5**

**eVergabe Phase 2 – Öffentlicher Teil**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07339**

## **Änderungsantrag**

Der Antrag des Referenten wird wie folgt geändert:

Ziffer 1	Wie im Antrag des Referenten.
Ziffer 2 <b>(geändert)</b>	Der Stadtrat stimmt der Umsetzung des Vorhabens „eVergabe Phase 2 - Öffentlicher Teil“; <del>wie im Vortrag des Referenten beschrieben;</del> zu.
<b>Neu</b>	<b><u>Die Verwaltung wird beauftragt, bei der IT-Umsetzung der eVergabe eine kommunale Kooperation mit deutschen Großstädten zu forcieren, um so monetäre und personelle Ressourcen zu sparen. Ferner soll aus denselben Gründen geprüft werden, inwieweit ein Aufsetzen auf die bestehende elektronische Vergabepattform des Freistaates Bayern möglich ist.</u></b>
Ziffern 3 - 7	Wie im Antrag des Referenten.
Ziffer 8 <b>(geändert)</b>	Den Ausführungen zur Unabweisbarkeit im Vortrag wird zugestimmt. Das Direktorium wird – wie in Ziffer 3.3.2.1 ausgeführt – beauftragt die für das Haushaltsjahr 2017 benötigten Auszahlungsmittel als über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung auf dem Büroweg durch die Stadtkämmerei bereitstellen zu lassen und die Einrichtung von <b>6 3</b> Stellen ( <b>6 3</b> VZÄ, befristet bis 31.12.2021) für den <b>IT-Support/Fachlich technische Dienstleistungen</b> im Direktorium/ GL3 dIKA vorzunehmen und die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. In diesem Fall sind die Stellenbedarfe im Laufe des Umsetzungszeitraumes zu evaluieren. Daher werden die dann zusätzlichen Stellen ab Besetzung zunächst bis 31.12.2021 befristet; die sich ergebende Beschäftigung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf diesen Stellen kann unbefristet erfolgen. Darüber hinaus wird das Direktorium beauftragt in Abstimmung mit dem Personal- und Organisationsreferat eine Stellenbemessung gemäß dem Leitfaden zur Stellenbemessung durchzuführen, um festzustellen, ob und in welchem Umfang über die vorläufige Befristung hinaus ein Stellenbedarf besteht.

	<p>Nach Feststellung des Personalbedarfs ist eine erneute Stadtratsentscheidung herbeizuführen.</p> <p>Das Direktorium wird beauftragt die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von <del>75.450</del> <b>37.725</b> € in 2017 sowie ab 2018 in Höhe von <del>392.100</del> <b>196.050</b> € jährlich entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stellen in das Personalausgabenbudget des Direktoriums bei der Kostenstelle 11010092 auf dem Büroweg durch die Stadtkämmerei bereitstellen zu lassen bzw. anzumelden und einzustellen.</p> <p>Das Direktorium wird weiterhin beauftragt, die erforderlichen befristeten personalbezogenen Sachmittel in Höhe von <del>3.170</del> <b>1.585</b> € in 2017, <del>16.650</del> <b>8.325</b> € in 2018 und ab 2019 bis 2021 jährlich <del>4.800</del> <b>2.400</b> € im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanaufstellung bei der Kostenstelle 11010092 auf dem Büroweg durch die Stadtkämmerei bereitstellen zu lassen bzw. anzumelden und einzustellen.</p> <p>Im Ergebnishaushalt entstehen bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa <del>129.692</del> <b>64.846</b> € (40 % der jeweiligen JMB).</p>
Ziffer 9	Wie im Antrag des Referenten.
Ziffer 10 Neu	<p><u>Das Direktorium wird beauftragt, insgesamt <b>6,5 VZÄ</b> für die Key-User einzurichten. Die Verteilung der 6,5 VZÄ wird von der Verwaltung gemäß den Erfordernissen der jeweiligen Referate/der jeweiligen Eigenbetriebe eigenständig vorgenommen.</u></p> <p><u>Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von <b>384.675 €</b> werden jährlich befristet von 2018 bis 2021, in das Personalausgabenbudget des Direktoriums bei dem Produkt IT- Governance/ Kostenstelle 11400001 auf einem neu einzurichtenden statistischen Innenauftrag angemeldet und eingestellt.</u></p> <p><u>Im Ergebnishaushalt entstehen bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa <b>123.876 €</b> (40 % der aufgeführten JMB).</u></p> <p><u>Das Direktorium wird weiterhin beauftragt die erforderlichen personalbezogenen Sachmittel in 2018 in Höhe von <b>17.435 €</b> und ab 2019 in Höhe von <b>4.400 €</b> im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanaufstellung bei dem Produkt IT-Governance/ Kostenstelle 11400001 auf einem neu einzurichtenden statistischen Innenauftrag anzumelden.</u></p> <p><u>Darüber hinaus wird das Direktorium beauftragt in Abstimmung mit dem Personal- und Organisationsreferat eine Stellenbemessung gemäß dem Leitfaden zur Stellenbemessung durchzuführen, um festzustellen, ob und in welchem Umfang über die vorläufige Befristung hinaus ein Stellenbedarf besteht. Nach Feststellung des Personalbedarfs ist eine erneute Stadtratsentscheidung herbeizuführen.</u></p>
Ziffern 11 - 13	Wie im Antrag des Referenten.
Ziffer 14 (geändert)	<p>Das Direktorium wird beauftragt die für den Betrieb der Lösung erforderlichen befristeten Sachmittel – wie in Kapitel 3.4.2.2 ausgeführt – von 2018 bis 2021 in Höhe von jährlich 75.450 € € zum Rechnungsausgleich an it@M beim Produkt IT- Governance/ Kostenstelle 11400001 auf einem neu einzurichtenden statistischen Innenauftrag einzustellen. <u>Dieser Betrag wird ggf. entsprechend der Änderungen der Ziffer 10 des Änderungsantrages.</u></p>

	<u>angepasst (6.5 VZÄ).</u>
Ziffer 15	Das Direktorium wird beauftragt – wie in Kapitel 3.4.2.2 ausgeführt – die erforderlichen befristeten Sachmittel für die Kompensation des AWM von 2018 bis 2021 in Höhe von jährlich 75.450 € im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanaufstellung bei dem Produkt IT-Governance, Kostenstelle 11400001 auf einem neu einzurichtenden statistischen Innenauftrag anzumelden. <u>Dieser Betrag wird ggf. entsprechend der Änderungen der Ziffer 10 des Änderungsantrages angepasst (6.5 VZÄ).</u>
Ziffern 16 - 17	Wie im Antrag des Referenten.

gez.

Bettina Messinger

Anne Hübner

Haimo Liebich

Hans-Dieter Kaplan

Christian Vorländer

*Stadtratsmitglieder*

gez.

Otto Seidl

Sabine Pfeiler

Heike Kainz

Kristina Frank

Dr. Evelyne Menges

*Stadtratsmitglieder*